



www.gour-med.de

M E D I Z I N

OPC – Schutz für Körper und Zelle. Warum immer mehr Menschen diesem Wirkstoff vertrauen

Der menschliche Organismus besteht aus einer billionenfachen Zahl von Körperzellen. Viele Erkrankungen haben ihren Ursprung in Dysfunktionen von Körperzellen. Das Entstehen dieser Störungen ist so vielfältig wie die Entstehung von Krankheiten

Grundsätzlich gilt "Zelle gesund Mensch gesund", diese Erkenntnis verlangt zunehmend nach mehr Informationen und Aufklärung.

Dabei spielt vor allem die richtige Versorgung der Zellen mit Mikronährstoffen ("Zellernahrung") eine Rolle. Die Deutsche Gesellschaft für Orthomolekulare Medizin e.v. veröffentlicht auf ihrer Internetseite (www.dgom.de) Fachbeiträge, Literatur und nennt Referenten, die sich diesem Thema ausführlich widmen und fachlich detailliert, für den Spezialisten als auch für den med. Laien erklären, worum es geht.

In den Fachbeiträgen kommt dem Schutz der Körperzellen große Bedeutung zu.

Daraus ergibt sich die wohl wichtigste Frage: Wovor müssen wir unsere Körperzellen schützen? Das Thema kommt sehr schnell auf den Punkt, den freien Radikalen.

Dr. Molier-Wohlfart (der "Bayern Doc" und Arzt der deutschen Fußball Nationalmannschaft) geht in seinem Buch "So schützen sie ihre Gesundheit", ausführlich auf die freien Radikalen und deren Wirkung ein. So hat er z.B. erkannt "Sie sind toxisch. Sie greifen massiv in den Zellstoffwechsel ein, sie schädigen unsere Gewebe und Organe. Sie sind zur Gesundheitsbedrohung Nr. 1 geworden, denn sie sind verantwortlich für die häufigsten Todesursachen: Herzerkrankungen, Krebs, Alzheimer. Die Problematik der freien Radikalen sind noch weitgehend unbekannt und gehören in die Diskussion der Experten im Gesundheitswesen.

Die "Gesundheitsbedrohung Nr.1 sollte Grund genug sein dem Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Freie Radikale sind Sauerstoffatome, welchen auf ihrer äußeren Schale (mindestens) ein Elektron fehlt. Das macht ihre Aggressivität aus. Sie haben das Bestreben, sich das fehlende Elektron zu holen, wodurch andere Atome, bzw. Zellen geschädigt werden. Das geschädigte, um ein Elektron beraubtes Atom, sucht jetzt seinerseits nach "Ladungsausgleich". Eine Kettenreaktion beginnt, wodurch ein freies Radikal mehrere hundert Moleküle schädigen kann. "Dabei können Zellen, ja ganze Zellverbände und in letzter Konsequenz sogar Organe zugrunde gehen.

Tatsächlich sind das sehr komplizierte Prozesse, die hier nur schematisch beschrieben wurden.

Die Anzahl Freier Radikaler, die unsere Zellen täglich angreifen, ist sehr individuell und hängt vom Gesundheitszustand und der Lebensweise jedes Einzelnen ab. Von täglich vielen tausend Angriffen je Zelle gehen Forscher aus. Unser Körper kann eine gewisse Anzahl Freier Radikaler und deren Schaden selbst kompensieren.

Wie entstehen Freie Radikale? Viren und Bakterien aber auch äußere Faktoren lösen eine Massenproduktion Freier Radikaler aus. Durch unsere Ernährung aufgenommene, "Agrargifte, Blei, Cadmium und Quecksilber, auch Drogen (z.B. Nikotin), körperliche und physische Oberanstrengung, Ozon, radioaktive und elektromagnetische Strahlung und Stress lassen die Radikale entstehen. Damit werden sehr schnell die Grenzen der körpereigenen Abwehr überschritten.

Kann man sich vor Freien Radikalen schützen?

Der wirksamste Schutz vor Freien Radikalen sind Antioxidantien. Dazu zählen vor allem Vitamin C und Vitamin E, aber auch Kupfer, Zink und bestimmte Aminosäuren (schwefelhaltige).

Die mir bisher bekannte wirksamste Substanz ist OPC - oligomere Procyanidine.

"Seine antioxidative Wirkung ist 18 - 20 mal so stark wie die von Vitamin C und 40 - 50 mal so stark wie die von Vitamin E.

"OPC wird vorwiegend aus /Traubenkernen der Vitis Vinifera extrahiert.

Gour-med 11/12-2007